

5.1 Einführung

Werden Ruder repariert oder neu lackiert, muß unbedingt überprüft werden, ob die Masse und das rücklastige Moment noch in den zulässigen Grenzen liegen. Werden die Grenzwerte überschritten, ist mit der Fa. Schleicher Kontakt aufzunehmen.

Zudem muß auch die Verteilung der Massenausgleiche über die Spannweite der Ruder eingehalten werden. Treten bei Reparaturen Änderungen des örtlichen, statischen Momentes auf, so ist ein Zusatzmassenausgleich an der selben Stelle anzubringen, mit dem das gleiche statische Moment wie im Urzustand erreicht wird.

5.2 Tabelle der zulässigen Rudermassen und Momente

Die zulässigen Rudermassen und rücklastigen Momente sind:

	Masse [kg]	Moment [daNcm]
Seitenruder	4,00 - 5,10	0 - 3,30
Höhenruder, links	0,95 - 1,25	0,5 - 1,25
Höhenruder, rechts	0,95 - 1,25	0,5 - 1,25
Höhenruder - Antrieb	0,34 - 0,42	1,40 - 2,00
Querruder, links	2,90 - 3,60	0 - 1,6
Querruder, rechts	2,90 - 3,60	0 - 1,6